

An die Freiheit

G. August Groß (1799 - 1840)

Layout:
Günther Butscher
Ostlandstraße 23
88529 Zwiefalten

Gehalten

1. { Frei - heit, die ich mei - ne, die mein Herz er - füllt:
komm mit dei - nem Schei - ne, süs - ses En - gels - bild.
2. { Auch bei grü - nen Bäu - men, in dem luft - gen Wald,
Un - ter Blü - ten - träu - men ist dein Auf - ent - halt!
3. { Wo sich Got - tes Flam - me in ein Herz ge - senkt,
Das am al - ten Stam - me treu und lie - bend hängt,

Magst du nie dich zei - gen der be - dräng - ten Welt?
Ach, das ist ein Le - ben, wenn es weht und klingt,
wo sich Män - ner fin - den, die für Ehr' und Recht

Füh - rest dei - nen Rei - gen nur am Ster - nen - zelt?
wenn dein stil - les We - ben won - nig uns durch - dringt!
mu - tig sich ver - bin - den, weilt ein frei Ge - schlecht.

Wiederholung kräftig.

Max v. Schenkendorf (1784 - 1817).